



FÖRDERVEREIN BAUAKADEMIE

BAUAKADEMIE: INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR DIE NACHHALTIGE GESTALTUNG VON LEBENSÄUMEN

Glienicker Straße 36, D-14109 Berlin, Tel.: +49 30 805 54 63, foerderverein-bauakademie@itskom.net, www: foerderverein-bauakademie.de

P pdf 798



**Bund Deutscher Baumeister
Architekten und Ingenieure e.V.**
Bezirksgruppe Heilbronn

November 2019

**MDB FLORIAN PRONOLD IST GRÜNDUNGS-
DIREKTOR DER BUNDESSTIFTUNG
BAUAKADEMIE**



Das in der BdB-Meldung enthaltene Foto von der Bauakademie-simulation ist durch dieses motivgleiche Foto ersetzt (Foto: W. Schoele)

Das Bundesinnenministerium gab am 12. November 2019 bekannt, dass der SPD-Politiker Florian Pronold in seinem neuen Amt als Gründungsdirektor der Bundesstiftung Bauakademie mit dem Wiederaufbau und der inhaltlichen Ausrichtung der Akademie mit den Schwerpunkten, Architektur, Bauwesen und Stadtentwicklung betraut ist.

Pronold war als zuständiger Parlamentarischer Staatssekretär im Umwelt- und Bauministerium unter Barbara Hendricks von 2013 – 2018 für das Thema Bauen zuständig und mit dem Entstehungsprozess der im Januar 2019 gegründeten Bauakademie vertraut. Dieser Umstand war ausschlaggebend für die Wahl Pronolds. Für die Personalsuche hatte der Stiftungsrat unter Vorsitz von Baustaatssekretärin Anne Katrin Bohle eigens eine Findungskommission aus Bundestagsabgeordneten, der Präsidentin der BAK, Barbara Ettinger-Brinckmann und Hans-Ullrich Kammeyer, Präsident der BIngK, beauftragt. Florian Pronold war sechs Jahre bis 2015 Vorsitzender der SPD in Bayern. Für die Leitung der Bundesstiftung Bauakademie legt er nun sein Amt als Parlamentarischer Staatssekretär und sein Bundestagsmandat nieder.

Die Bundesstiftung Bauakademie wird in einem nächsten Schritt das Nutzungs- und Raumkonzept erstellen. Darauf aufbauend wird der Planungswettbewerb für die Wiedererrichtung des Akademiegebäudes ausgeschrieben:

„Der Realisierungswettbewerb für das zukünftige Gebäude soll die Vorgaben Schinkels an Baukörper, Struktur und Fassade berücksichtigen („So viel Schinkel wie möglich“) und vor allem überzeugende konzeptionelle Antworten auf

- die neuen Nutzungsanforderungen und daraus folgend die Anpassungen an Fassade und Innenraumausformulierung,
- die neuen energetischen Anforderungen und daraus folgend die Anpassung an den konstruktiven Aufbau,
- die neuen haustechnischen Anforderungen und daraus folgend die Anpassung an die Raumhöhen, Technik und Konstruktion

finden sowie die weiteren Anforderungen an ein zeitgemäßes Gebäude, in dem Fragen der Architektur und Stadtentwicklung des 21. Jahrhunderts diskutiert und erarbeitet werden, erfüllen.“

Laut Bundesinnenministerium soll die Bauakademie „ein für alle relevanten aktuellen Themen rund um Architektur, Bauwesen und Stadtentwicklung nationales Schaufenster, Forum und Werkstatt in einem sein und dabei einen Ort der Information und der Auseinandersetzung bilden.“

Die ursprüngliche Bauakademie in Berlin-Mitte wurde von 1832-1836 nach einem Entwurf von Karl Friedrich Schinkel (1781-1841) errichtet und später als Schinkel'sche Bauakademie bezeichnet. Nachdem sie im Zweiten Weltkrieg ausgebrannt war, wurde der Wiederaufbau in der DDR 1956 eingestellt. Vielen Berlin-Besuchern ist der Standort der Bauakademie in Sichtweite des Berliner Stadtschlusses durch den Gerüstbau, eingehüllt in bedruckte Folie, bekannt. Er markiert die städtebauliche Lücke und verdeutlicht Dimension und Aussehen des ursprünglichen Gebäudes. Für den Wiederaufbau der Bauakademie hat der Bund 62 Millionen Euro vorgesehen.

Übertragen aus dem Internet von Wolfgang Schoele am 15.12.2019)

Förderverein für die Schinkelsche Bauakademie e.V.

Konto bei der Weberbank AG, Berlin, IBAN: DE68 1012 0100 1004 0727 63, BIC: WELADED1WBB
VR: 15550 B AG Charlottenburg; Steuer-Nr.: 27/665/60070 FA f. Körperschaften I, 14057 Berlin

Vorstand: Prof. Dr. Karin Albert (erste stellv. Vorsitzende), Prof. Dr.-Ing. Willi Hasselmann (zweiter stellv. Vorsitzender),

Dipl.-Ing. Peter Klein (Schatzmeister), Dipl.-Ing. Hans-Karl Krüger, Prof. Dr. Rudolf Schäfer, Wolfgang Schoele (Vorsitzender und Schriftführer)

Ehrenmitglieder: Dipl.-Ing. Hans-Joachim Arndt (verstorben), Prof. Dr. Winfried Baer (verstorben), Dipl.-Ing. Horst Draheim

Der Förderverein Bauakademie e.V. ist Mitglied

im „Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.“ und in der Gesellschaft „planen-bauen 4.0 GmbH“